



Hier geht es zur ersten freien Schule in sorbischer Hand. Am 11. September gründete sich ein Förderverein, der das Vorhaben unterstützen soll. Läuft alles wie geplant, kann die Schule zum Schuljahr 2028/29 an den Start gehen – in Nebelschütz. Foto: Beate Diederichs

Neue Wege: Sorbisch mit allen Sinnen

Am 11. September wurde im einstigen Bauhof in Nebelschütz die Planung für eine freie sorbische Schule vorgestellt. Danach gründete sich dafür ein Förderverein.

Nebelschütz. In zwei Jahren wird es soweit sein: Die erste freie Schule in sorbischer Hand soll, wenn alles so läuft wie geplant, zu Beginn des Schuljahres 2028/29 starten. Als Schulträger hat ein Kreis interessierter Eltern und anderer der sorbischen Bildung verbundener Menschen bereits im März dieses Jahres eine gemeinnützige GmbH gegründet. Diese Initiatorengruppe hatte nun am 11.

September um 16.30 Uhr in den ehemaligen Bauhof in Nebelschütz eingeladen, um die Idee der Schulgründung weiteren Eltern und Pädagogen vorzustellen und einen Förderverein zu gründen. Diersoll den Träger künftig bei Aufgaben im Schulumfeld unterstützen. Momentan möchte man vor allem die Schulidee in der Bevölkerung weitertragen und dazu beraten, wie man das Schulkonzept weiterentwickeln will. Die Leitlinien für die Schule sind bereits gezogen: Perspektivisch soll sie ein Lernort für Kinder und Jugendliche in den Jahrgangsstufen eins bis zehn sein. Sorbisch wird als Unter-

richts- und Umgangssprache eine zentrale Rolle spielen. Wer es noch nicht beherrscht, kann es hier lernen – auf eine alltagsnahe und praktische Weise. „Sorbisch mit allen Sinnen“ beschreibt es gut – oder auch „Eintauchen in die Sprache“. Die Schüler sollen fächer- und jahrgangsübergreifend sowie nach den Prinzipien der demokratischen Schule lernen. Dabei geht es insbesondere um individuelle und selbstbestimmte Lernprozesse, die von den Lehrkräften begleitet werden, und um demokratische Strukturen in der Schulgemeinschaft.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Bischofswerda
Ausbildung geschafft: Junge Vietnamesen sind jetzt Pflegekräfte

Croftwitz
Nach Windradbrand: Keine relevanten Umweltschäden

Königsbrück
Geschichtsverein lässt verschwundene Dörfer wiederaufstehen

2. Bulli-Treffen in Kamenz-Wiesa



Zum 2. Bulli-Treffen in Kamenz-Wiesa werden am 25. Oktober wieder zahlreiche Besitzer und Liebhaber der VW-T4-Modelle erwartet. Foto: pm

Kamenz. Am Sonntag, 25. Oktober, findet in Kamenz-Wiesa von 9 bis 17 Uhr das 2. Volkswagen T4-Treffen statt. Eingeladen sind alle Liebhaber und Besitzer des VW T4, Interessenten der VW-T-Reihe vom VW T1 bis T7 wie auch Besucher ohne Fahrzeug. Am Vormittag ist zwischen 11.00 bis 12.30 Uhr eine Rundfahrt geplant. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Der gesamte Erlös geht direkt an die Preßnitztalbahn in Jöhstadt/Erzgebirge. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, des Weiteren findet ein kleiner Teilemarkt sowie Spielzeug- und Souvenirverkauf statt. Teilnehmer, die mit eigenem Fahrzeug anreisen und einen Standplatz benötigen, werden um vorherige Anmeldung bis zum 12. Oktober per E-Mail an an eisenkolb-sem@web.de gebeten.

Soziales

Förderung für zwei Freibäder

Pulsnitz/Königsbrück. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat jetzt die Mittelverteilung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ beschlossen. Dieses ist Teil der Sportmilliarde, mit der der Bund aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ die Sanierung kommunaler Sportstätten unterstützt. Für die nun beschlossene Schwimmbäderförderung standen 250 Millionen Euro zur Verfügung. Insgesamt gingen 942 Interessenbekundungen beim zuständigen Bundesinstitut für Bau ein, mit einer beantragten Gesamtfördersumme von rund 3,2 Milliarden Euro war der Projektauftrag stark überzeichnet. Zwei Projekte aus der Region Bautzen können

sich über eine Förderzusage freuen: Das Freibad Königsbrück erhält 544.456 Euro, dem Walkmühlenbad in Pulsnitz werden 353.907 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Bautzener SPD-Bundestagsabgeordnete Kathrin Michel, die sich im Haushaltsausschuss für die Mittelzuteilung stark gemacht hat, betont, dass Schwimmbäder viel mehr als Orte für eine Abkühlung im Sommer seien und gerade im ländlichen Raum ein wichtiger Teil der Lebensqualität. Ende des Jahres soll planmäßig eine weitere Tranche der Sportmilliarde mit einem Fördervolumen von weiteren 333 Millionen Euro ausgeschrieben werden, bereits eingereichte Anträge können unbürokratisch erneut vorgelegt werden.

Bildung

Dritter regionaler Berufemarkt

Ralbitz. „Auf die Ausbildungsplätze, fertig, los!“ heißt es am Donnerstag, 8. Oktober, an der sorbischen Oberschule in Ralbitz. Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet dort der dritte regionale Berufemarkt statt, zu dem Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte eingeladen sind. Neben Ausbildungsangeboten haben zahlreiche Aussteller auch Angebote für Praktika und Ferienjobs mit im Gepäck.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bautzen gibt Infos und Tipps rund um die Berufswahl. Die Vorträge drehen sich um Berufsorientierung sowie

um Finanzbildung. Die Azubi-Botschafter der Industrie- und Handelskammer Dresden geben zudem Einblicke in die duale Berufsausbildung und berichten über ihren eigenen beruflichen Weg. Zudem werden sieben Workshops zum Informieren und Ausprobieren angeboten: „Autonomes Fliegen & Fahren in unserer Lausitz“, „Stich für Stich – dein Nähprojekt“, „Programmierung, Lasercutter und Löt-Technik“, „Kunststoff 3D-Druck“, „Lass die Kunst leuchten – Dein Stromkreisprojekt“, „Unterricht trifft Wissenschaft“ und „VR-Berufsorientierung“.



Der regionale Berufemarkt fand erstmalig im Oktober 2022 statt. Damals präsentierten sich rund 50 Aussteller.

Foto: Sorbische Oberschule Ralbitz

Kultur

Geschreddertes

Sohland an der Spree. Vom 18. Oktober bis 22. November zeigt Christoph Hampel seine Herbstausstellung in der Kirche Sohland an der Spree. Viele seiner Bilder entstehen in Reife- prozessen über längere Zeit, mit unterschiedlichen Materialien und in mehreren Schichten. Ein wesentlicher Ausgangspunkt sind geschredderte Akten aus seiner früheren 30-jährigen Tätigkeit als Sozialarbeiter mit

straffällig gewordenen Jugendlichen. In dieses Material zeichnet und malt er hinein, wobei sich Fragmente verbinden und neuen Ausdruck finden. Der Herbst entspricht diesem Prozess, denn er steht für Reife und Übergang. Was gewachsen ist, wird sichtbar, zugleich beginnt eine Zeit der Ruhe, in der Neues entstehen kann. Die Ausstellung ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Heimat

Goldener Löwe wurde 200 Jahre alt



Der in die Nische über dem Portal gemalte Löwe soll von Carl Lohse stammen. Foto: Uwe Menschner

Bischofswerda. Im September 1826 und damit vor genau 200 Jahren wurde der Gasthof „Goldener Löwe“ am östlichen Stadtrand von Bischofswerda eröffnet. Dies zumindest schrieb die damalige Bischofswerdaer Stadtkronistin Heidrun Schäfer in einem 1998 erschienenen Aufsatz. Damals hatte die Stadt Bischofswerda den Abriss des historisch bedeutsamen Gebäudes beantragt, was die Autorin sehr bedauernd kommentierte. „Die Stadt hatte den Auftrag zur Bauplanung keinem Geringeren als dem Dresdner Hofbaumeister Thormeyer übertragen“, schrieb Heidrun Schäfer vor nunmehr bereits 28 Jahren. Demselben Thormeyer, der für den klassizistischen Wiederaufbau der Stadt Bischofswerda nach dem verheerenden Stadtbrand von 1812 gesorgt hatte. Der „Goldene Löwe“ war demnach sein letzter Auftrag für Bischofswerda. „Das Gebäude hat eine zweigeschossige Fassade, bestehend aus einem pompö-

sen Eingang, der durch vier dorische Säulen eingeleitet wird, auf denen ein Balkon ruht und der in einer gewaltigen Bogen-nische endet“, beschrieb Heidrun Schäfer das Erscheinungsbild. Mit der Inbetriebnahme der benachbarten Kaserne 1914 wurde der „Löwe“ zum Offizierscasino. In der Folgezeit diente der Goldene Löwe verschiedenen Zwecken, auch als Wohngebäude. Der in die Nische über dem Portal gemalte Löwe soll von dem berühmten Bischofswerdaer Expressionisten Carl Lohse stammen.

Abgerissen wurde der Goldene Löwe glücklicherweise nicht. Im Herbst 2000 ließ die Stadt Bischofswerda das Gebäude sichern, um seinen Bestand zu erhalten. So existiert es zwar noch und bleibt erhalten, führt aber doch ein recht unbeachtetes Dasein auf seinem „Berg“ über der Bautzener Straße. Eine Anfrage an die Stadtverwaltung zum aktuellen Status blieb unbeantwortet.

UM

Freizeit

Bus-Infotour zum Jubiläum

Königsbrück. Seit 2001 engagiert sich der Dresdner Heidebogen e.V. für die Entwicklung des ländlichen Raums zwischen Kamenz und Großenhain sowie Bernsdorf und Ottendorf-Okrilla. Heute gehören dem Verein mehr als 85 Mitglieder an, darunter Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums lädt das Team des Vereins zu einer öffentlichen Bus-Tagestour zur Besichtigung ausgewählter Projekte ein. Die Tour findet am Freitag, 23. Oktober, von 8.45 Uhr bis etwa 16.30 Uhr

statt. Start und Ziel ist das Alte Garnisonshaus am Schlosspark 19 in Königsbrück. Die Route führt unter anderem zum Wasserschlösschen Oberau, zur Evangelischen Schule für Sozialwesen in Moritzburg und zum Pfarrhof Bischheim in Haselbachthal.

Der Kostenbeitrag beträgt 30 Euro pro Person inklusive Mittagessen und ist im Vorfeld zu entrichten. Da die Teilnehmerzahl auf 48 Personen begrenzt ist, wird bis zum 12. Oktober um verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@heidebogen.eu gebeten.

Action-Herbst

im Saurierpark

Aktion

Oktober ticket

Kombiticket: Irrgarten zum halben Preis*, 10% Rabatt auf die Jahreskarte 2027

Black Week

26.10. – 1.11.

10% Rabatt auf alle Tickets, Gutscheine und im Shop*

4.10.

Picknick-Sonntag

mit tollen Shoprabatten!

31.10 – 1.11.

Großes Saisonfinale

Tolle Aktionen und Umzug im Park, Basteln, Schminken, Gewinnspiel und mehr!*

17. und 24.10.

Bollerwagen-Tuning

Bollerwagen gestalten und gewinnen!

Saurier park

www.saurierpark.de

* Bedingungen und Infos unter www.saurierpark.de

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNAPPCHENMARKT
BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte
KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

Audi

Verk. Audi A3, Bj 2008, sehr gut erhalten, zum Vereinbarungspreis. ☎ 0173/6138161.

Ford

Ford Fiesta, EZ 12/2006, 44 kW, rot, GW, Gebrauchtfahrzeug, ABS, Servo, Airbag, NR, R/CD, ZV, Klima, 5-Gang, Limousine, Euro 4, HU 09/2028, 32.976 km, 3.850,- € FP ☎ 03 58 23 85 99 14

Volkswagen

VW Doka, BJ 94, 85000 km, 1,9 Diesel, 68 PS, TÜV neu, viele Teile neu, Dem Alter entspr., sehr guter Zust., VB 6900 € ☎ 01 76/34 46 07 50.

Fahrzeuggesuche

BARANKAUF FÜR EXPORT!
Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

BARANKAUF von PKW und LKW
für den EXPORT,
auch UNFALL und DEFEKT!
Mobil 01 77/8 99 47 31
oder 0 3578/7 84 29 29

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Motorräder

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr egal, Abholung mögl., Motorradcenter Bautzen ☎ 03591/67914 99.

Sonstige Fahrzeuge

Reisemobile

Challenger, 337ga, EZ 05/2023, 121 kW, weiss, GW, Gebrauchtfahrzeug, ABS, Airbag, Alarm, Servo, eASP, NSW, 8f., WFS, eFH, Partikelf., Alu, ext.Stromanschluss, Kühlschrank, NR, R/CD, Fahrradträger, unfallfrei, TV/SAT, Standhgz., Toilette, Tempom., ZV, Klima, Automatik, HU 07/2027, 35.000 km, 65.000,- € VB ☎ 01 76 10 19 83 23

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Umwelt

Brandfolgen wurden beseitigt



Was hier so romantisch aussieht, stellte in Wirklichkeit eine erhebliche Umweltbelastung dar. Foto: SCS/LW

Crostwitz. Von der Ende März abgebrannten Windkraftanlage bei Crostwitz gehen laut der Sächsischen Staatsregierung „keine relevanten schadensbezogenen Umweltauswirkungen mehr aus.“ Dies hat der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Georg-Ludwig von Breitenbuch, auf Anfrage des Landtagsabgeordneten Jörg Urban (AfD) erklärt. Und weiter: „Die vorliegenden Sanierungsberichte, Entsorgungsnachweise und Fotodokumentationen belegen, dass die Beseitigung nach dem dokumentierten Sachstand im Wesentlichen abgeschlossen ist.“ Der beauftragte Schadstoffgutachter habe zudem Ende Juli 2026 festgestellt, dass keine schadensbezogenen Störstoffe mehr angetroffen wurden, sodass weitere

Sanierungsmaßnahmen nicht erforderlich seien. Die Fläche sei daher zur Bewirtschaftung freigegeben worden. Eine Sicherheitsleistung für den Rückbau der Anlage sei nicht hinterlegt worden: „Dafür gab es zum Zeitpunkt der Errichtung keine gesetzliche Grundlage“, so Breitenbuch. Diese erfolgte im Jahre 2001. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und der Polizeidirektion Görlitz dauerten zum Zeitpunkt der Beantwortung (Ende August) noch an. „Der Abschlussbericht des Brandursachenermittlers liegt noch nicht vor. Die Notwendigkeit der Bergung und Untersuchung der Gondel im Verfahren wird zum aktuellen Zeitpunkt als nicht erforderlich angesehen“, so der Minister. (UM)

Immobilienmarkt



Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie.

Kreissparkasse Bautzen

Die professionelle Vermarktung Ihres Objekts übernehmen: Anne Lommatzsch und Lukas Gnauk. Tel. 03591 356-8901 www.ksk-bautzen.de

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH NordOst

Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Wohnhäuser

Haus, 5 km von Bautzen entfernt, zu verk. Sehr gute Busverbindung. Zuschriften unter Chiffre ☎ LN 209 366 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 11, 02625 Bautzen.

Immobilienangebote

Wir suchen Grundstücke. MFH, Spezialimmobilien.
Für Sie als Verkäufer provisionsfrei!
MBM Immobilien S. Mager e.K. (03 57 95) 28 70 93

Familie sucht Eigenheim in Kamenz, Pulsnitz o. Umgebung (bis 15km). Finanzierung gesichert. 03585/455903 www.wuestenrot-immobilien.de

Solventes Ehepaar sucht Wohnhaus im Kreis Bautzen. KP bis 430T €. ☎ 0 35 85/45 59 03, www.wuestenrot-immobilien.de

OBERLAUSITZER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

Familie sucht Eigenheim in Bischofswerda od. Umgebung (bis 15km). Finanzierung gesichert. 03585/455903 www.wuestenrot-immobilien.de

Wirtschaft

Rekord bei Innenstadt Wettbewerb

Region. Der 23. Innenstadtwettbewerb »Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen« verzeichnet eine neue Rekordbeteiligung. Unter dem Motto Cooler Kern statt grauer Stein“ haben sich in diesem Jahr 63 Kommunen mit insgesamt 77 Vorhaben beworben. Aus dem Landkreis Bautzen nehmen die Städte Bautzen und Kamenz am Wettbewerb teil. Die eingereichten Projekte beschäftigen sich überwiegend mit der Belebung

innerstädtischer Plätze durch mehr Grün, Schatten, Wasserspiele, Treffpunkte und Sitzgelegenheiten sowie weiterer »cooler« Gestaltungselemente. Wirtschaftsminister Dirk Panter wird die überzeugendsten Vorhaben am 6. November auf der Messe »denkmal 2026« in Leipzig auszeichnen. Erstmals sind alle Projektskizzen vor der Juryentscheidung und Bekanntgabe auf www.abindie-mitte-sachsen.de einsehbar.

Stellenmarkt & Bildung

fleißige Paketbienen gesucht

Zur Unterstützung unseres Pfefferkuchen-Versandes suchen wir für Oktober – Dezember: (ab 35h/Woche, kein Minijob)

#Mitarbeiter/in
zum Packen von Paketen und Präsenten

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
info@pfefferkuchen-pulsnitz.com oder Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG Schillerstraße 6 – 01896 Pulsnitz

WIR SUCHEN DICH!

Ab sofort, im 3-Schicht-System am Standort Kamenz, m/w/d:

- Schichtleiter
- Leitstand
- Disponent (WE/WA)

- LKW-Fahrer/Rangierer
- Staplerfahrer

WIR BIETEN DIR:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem internat. Logistikunternehmen
- Tarifvertrag (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sonderurlaub, u.v.m)
- Attraktive Schicht- und Leistungszulagen
- Moderne Arbeitsmittel & strukturierte Einarbeitung
- Kollegiales Betriebsklima und langfristige Perspektive
- Attraktive Mitarbeiterangebote

Kontakt und Bewerbung bitte an:
Rhenus Automotive SE, NL Kamenz, Nordstraße 94, 01917 Kamenz
Tel.: 0151 65654278
E-Mail: stephanie.wuchrer@rhenus.com
Web: rhen.us/karriere-kamenz

Jetzt bewerben!

Stellenangebote

Malteser Hilfsdienst Bautzen sucht ab sofort Verstärkung für eine Tätigkeit im Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung.
Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.
Rufen Sie uns an: 03591/52 68-0
Per E-Mail: dienststelle.bautzen@malteser.org

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorrührer: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Franziska Liebe freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 11, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 15 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Stellengesuche

Bürohilfe gesucht? 68-Jährige zuverlässig und fit sucht Nebentätigkeit auf Stundenbasis, bis 20 km, flexibel. Edda.Ask@protonmail.de

Er in Rente sucht sinnvolle Aufgabe in Betreuung, Haushaltshilfe etc. WA 01 76/24 52 19 93.

Ihr Dienstleister

Übernehme ganzjähr. Rasenmäh u. Heckenpflegeschnitt 0174/3991676.

Verkehr

Baustellen für den Breitbandausbau

Bischofswerda. Aufgrund von Breitbandausbauarbeiten durch die GlasfaserPlus GmbH kommt es voraussichtlich bis Freitag, 30. Oktober, zu Verkehrsbeschränkungen in Bischofswerda. Betroffen sind der Altmarkt und die Bahnhofstraße mit Gehwegsperrungen und halbseitigen Sperrungen sowie die Spargasse, die voll gesperrt wird. Zusätzlich können die anliegenden Parkplätze an den betroffenen Straßen wegfallen. Die zuständige Baufirma ist da-

zu angehalten, die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden nochmals separat über die Einschränkungen zu informieren. Die Stadt Bischofswerda bietet um Beachtung und gegenseitige Rücksichtnahme. Aktuelle Informationen zu Einschränkungen durch Bauarbeiten im Stadtgebiet und den Ortsteilen sind auf der Homepage der Stadt Bischofswerda im „Baustelleninformationssystem Sachsen“ abrufbar.

Bildung

„Kontrovers vor Ort“ in Kamenz

Kamenz. Die Stadtwerkstatt Kamenz setzt ihre Reihe „Kontrovers vor Ort“ mit einem hochaktuellen Thema fort. Am Mittwoch, 4. November, 19.00 Uhr, beleuchtet der Dresdner Politikwissenschaftler Sebastian Trept die Strukturen, Ideologien und Entwicklungen der Reichsbürgerbewegung in Sachsen. Reichsbürger lehnen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und deren Rechtssystem ab und werden seit 2016 vom Verfassungsschutz beobachtet. In seinem Vortrag gibt

Trept einen fundierten Einblick in eine heterogene Bewegung und stellt Erkenntnisse zu Fallbeschreibungen, Mitgliederzahlen und Einsatzberichten vor. Gemeinsam mit dem Publikum sollen typische Strategien und Instrumente der Szene entschlüsselt werden, um Handlungssicherheit im Umgang mit ihren Mitgliedern zu vermitteln. Die Veranstaltung findet in der Stadtwerkstatt Kamenz in der Rosa-Luxemburg-Straße 5 statt, alle Interessierten sind eingeladen.

Aus der Region

Eintrittspreise für Museen erhöht

Landkreis Bautzen. Der Kreistag hat auf seiner letzten Sitzung am 28. September die Anpassung der Eintrittspreise in den Kreismuseen beschlossen. Ab 1. Januar 2027 erhöht sich der reguläre Eintritt für das Museum der Westlausitz Kamenz und das Sorbischen Museum Bautzen von 5 auf 6 Euro, der ermäßigte Eintritt von 2,50 auf 3

Euro. Gruppen zahlen künftig 5,50 statt 4,50 Euro pro Person, ermäßigt 2,50 statt 2 Euro. Die Familienkarte kostet künftig 14 statt 12 Euro. Hintergrund sind gestiegene Energie- und Personalkosten sowie die angespannte Entwicklung des Kreishaushaltes. Jahreskarten, Führungen sowie Foto- und Videoerlaubnisse bleiben unverändert.

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!



KOMMEN SIE INS TEAM!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst, andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Pulsnitz
- Großröhrsdorf
- Bischheim
- Goldbach
- Kamenz
- Oblitz
- Gersdorf

Weitere offene Bezirke finden Sie unter www.zustellteam.de.

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsbänd. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

ZustellTeam.de

LN Zustellung & Service UG (haftungsbeschränkt) • Karl-Marx-Str. 11 02625 Bautzen • Tel. (03591) 48 17 15 • Fax (03591) 48 17 99
E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

Bestattungsinternehmen Schröter
Erstes privates Bestattungsunternehmen in der Stadt Bautzen

01904 Neukirch/Lausitz
Bautzener Str. 2
Tel. Tag & Nacht: (035951) 34 92 00

Ihre Ansprechpartner:
Familie Riedel

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.

Notdienste

für den Bereich
Bischofswerda/Kamenz

Bereich Bischofswerda

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Rettungsleitstelle, Tel.: 03571/19222 oder 116 117.

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Kinderärzte

Zentraler kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Bautzen
Sprechzeiten: Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 13 Uhr

Zahnärzte

Tagesaktuell abrufbar unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
formulare/notdienstsuche

Tierärzte

Bautzen und Umgebung
01805/843736
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

03.10.26
Neustadt, Stadt-Apotheke, Dresdner Str. 1, 03596/503075

04.10.26
Bischofswerda, Regenbogen-Apotheke, Belmsdorfer Str. 26, 03594/707620

05.10.26
Neustadt, Markt-Apotheke, Böhmische Str. 2, 03596/550970

06.10.26
Sebnitz, Hirsch-Apotheke, Götzinger Str. 7, 035971/53737

07.10.26
Neukirch, Adler-Apotheke, Hauptstr. 15, 035951/31412

Stolpen, Löwen-Apotheke, Markt 2, 035973/24830

08.10.26
Bischofswerda, Stadt-Apotheke, Altmarkt 14, 03594/703127

09.10.26
Stolpen, Löwen-Apotheke, Markt 2, 035973/24830

Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Schloss-Apotheke, Kastanienweg 2, 035026/90305

Bereich Kamenz

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Großröhrsdorf/ Bretnig-Hauswalde/Pulsnitz/ Ohorn/Lichtenberg erfragen Sie bitte über Tel. 116 117.

Zahnärzte

Tagesaktuell abrufbar unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
formulare/notdienstsuche

Tierärzte

Notdienste nur nach telefonischer Anmeldung! Dienstwechsel 6 Uhr

Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 1805 84 37 36

Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 1805 10 71 07 (Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz)

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

03.10.26
Radeberg, Löwen-Apotheke, Badstr. 17, 03528/442228

04.10.26
Radeberg Altstadt, Elefanten Apotheke, Röderstr. 1, 03528/447811

05.10.26
Radeberg, Heide-Apotheke, Schillerstr. 95a, 03528/442770

06.10.26
Radeberg, Mohren-Apotheke, Hauptstr. 4, 03528/445835

07.10.26
Elstra, Marien-Apotheke, Parkgasse 2, 035793/830

08.10.26
Großröhrsdorf, Elefanten Apotheke, Mühlstr. 1, 035952/58915

09.10.26
Kamenz, Ost-Apotheke, Oststr. 45, 03578/301266

Bildung

Neue Wege: Sorbisch mit allen Sinnen

Fortsetzung von Seite 1

In diese Schule, die als Lern- und Sprachraum gedacht ist, möchte man die Eltern und auch die dörfliche Gemeinschaft eng einbinden. Da Sorbisch zur slawischen Sprachfamilie gehört, will man darüber hinaus Brücken in die östlichen Nachbarländer schlagen. Zunächst soll Tschechisch als Sprache angeboten werden. Dazu hat man bereits Kontakt mit dem Freundeskreis der Sorben in Tsche-

chien und einer potenziellen Partnerschule dort aufgenommen. Ihr Zuhause soll die neue Einrichtung in Nebelschütz erhalten. Dafür kommen verschiedene Objekte in Frage. Die Eckpunkte hat das Organisationsteam bereits dem Landesamt für Schule und Bildung, kurz LaSuB, Bautzen vorgelegt. Der komplette Antrag soll im November 2027 dort eingereicht werden. Am 11. September wurde auch ein weiterer konkreter Schritt auf dem Weg

zur freien sorbischen Schule gegangen: Die Anwesenden entschlossen sich, einen Förderverein zu gründen. Dieser besteht aus neun Mitgliedern und einem dreiköpfigen Vorstand und nimmt nun seine Arbeit auf. Unter der E-Mail-Adresse info@swobodna-serbska-sula.de können sich Lehrkräfte und Eltern melden, die beim weiteren Schulaufbau mitwirken oder in den Förderverein eintreten möchten.

Beate Diederichs

Bildung

Acht junge Vietnamesen sind jetzt Pflegefachkräfte

Bischofswerda. Nach dreijähriger Ausbildung erhielten am Freitag in Bischofswerda acht vietnamesische Auszubildende ihre Abschlusszeugnisse der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Das Besondere: es ist der erste Ausbildungsjahrgang der Oberlausitzer Berufsfachschule für Pflegeberufe in Bischofswerda. Das Lehrkräfteteam gratulierte den Azubis zu den bestandenen Prüfungen, die mit durchschnittlich guten Noten bestanden wurden.

Unter den Gratulanten war auch die Stadtverwaltung Bischofswerda. In einer Grußbotschaft wurden der Mut und der Fleiß der Absolventen hervorgehoben, in einer fremden Sprache und Kultur, eine so anspruchsvolle Ausbildung erfolgreich zu beenden. Die größte Überraschung für alle Anwesenden war die Live-Schaltung zu den Familien nach Vietnam, die die Feierstunde mitverfolgten.

„Es macht uns besonders stolz, dass alle Absolventen aus Vietnam kommen. Der hohe Bedarf an qualifizierten Fachkräften insbesondere in unserer Region und das Know-how unserer Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) spornten uns an, die Idee einer eigenen Berufsfachschule für die Ausbildung zur Pflegefachkraft in Bischofswerda umzusetzen“, freut sich Karin Haschke Initiatorin und Schulleiterin. „Unser Team hat im Auftrag der regionalen Pflege- und Krankeneinrichtungen motivierte Jugendliche aus Vietnam für eine duale Ausbildung gewonnen. Wir haben diese jungen Menschen sprachlich auf die Ausbildung vorbereitet, theoretisch ausgebildet und sie



Der erste Ausbildungsjahrgang der Oberlausitzer Berufsfachschule für Pflegeberufe besteht ausschließlich aus jungen Vietnamesen. Foto: BSW

in den alltäglichen Dingen, wie Behördengängen, dem Kauf von Fahrkarten und ähnlichen Dingen unterstützt.“

An der Oberlausitzer Berufsfachschule für Pflegeberufe Bischofswerda absolvieren ab 1. September 2026 fast 80 junge Menschen aus der Umgebung und aus dem Ausland ihre duale Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Der Fokus liegt auf einer geringen Klassenstärke, die eine besondere Förderung und Unterstützung der Auszubildenden ermöglicht. Die angehenden Pflegefachkräfte lernen in modernen eingerichteten Lehrkabinetten, wo Lerninhalte sowohl praktisch an Pflegepuppen als auch digital über ein Lernmanagementsystem vermittelt werden. Im Gebäude befindet sich auch eine Lehrküche, in der seit 2016 Hauswirtschaftler ausgebildet werden. Die Schulleiterin legt Wert auf die enge Verzahnung der sogenannten Care-

Berufe – Berufe, die sich dem körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefinden von Menschen widmen.

Die Ausbildung in Care-Berufen, wie Pflege und Hauswirtschaft soll moderner, digitaler und nachhaltiger werden. Dafür engagieren sich die Oberlausitzer Berufsfachschule für Pflegeberufe mit derzeit zehn regionalen Einrichtungen aus dem Pflegebereich. Im Ausbildungscluster Lausitz Cares arbeiten die Partner Hand in Hand, um jungen Menschen attraktive Karrierewege im Gesundheitswesen zu eröffnen. Ziel der Kooperationspartner ist es, den Pflegeberuf nicht nur modern, sondern auch zukunftsfähig zu gestalten und somit mehr Interesse für diese wertvollen Berufe zu begeistern. Den Jugendlichen aus der Lausitz und aus dem Ausland wollen die Beteiligten damit auch eine attraktive Bleibeperspektive bieten.

PM/BSW

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER

„Musik für euch“ – Uta Bresan live in Löbau

Löbau. 20 Jahre lang begeisterte Uta Bresan im MDR-Fernsehen mit der erfolgreichen Unterhaltungsshow „Musik für Sie“ ein Millionenpublikum und machte das Format zu einem Kultklassiker. Mit der großen Jubiläumssendung im Januar

2024 endete eine außergewöhnliche TV-Ära – doch die musikalische Reise geht weiter! Denn am Dienstag, 10. November, 16.00 Uhr, heißt es in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau „Musik für euch“ – Uta Bresan live.

Anstatt die Musik nur auf den Bildschirmen zu erleben, bringt Uta Bresan das Erfolgskonzept hautnah auf die Bühne. Dazu heißt es weiter: „Die beliebte Entertainerin kommt zu euch: in eure Stadt, mitten in eure Region – dorthin, wo Musik verbindet und Emotionen zu Hause sind. Das Publikum darf sich auf eine mitreißende Liveshow voller Schlager, Humor und Überraschungen freuen. Mit dabei sind Die Schlagerpiloten, Mitch Keller, Sunrise aus Südtirol und Entertainer Heiko Harig. Gemeinsam werden sie jeden Saal zum Kochen bringen und unvergessliche Momente schaffen. „Musik für euch“ ist ein Erlebnis für alle, die Schlager lieben, gute Unterhaltung schätzen und die Nähe zu ihren Künstlern genießen.“ Karten gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“ in der Karl-Marx-Straße 11, in 02625 Bautzen und im Ticketshop auf der Webseite www.ALLES-LAUSITZ.de



Uta Bresan präsentiert in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau „Musik für euch“. Foto: PR



Eine Aktion mit **REWE**

Scheine für Vereine: Jetzt auch bei toom!

Vom 07.09. bis 11.10. pro 30 € Einkaufswert 1 Vereinsschein gratis.*



Mehr Infos hier!

Niederkainer Str. 14
02625 Bautzen
Tel. 03591 2760060



Respekt, wer's selber macht.

* Pro 30 € Einkaufswert 1 Vereinsschein. Max. 10 Vereinsscheine pro Einkauf. Vereinsscheinausgabe bis 11.10.2026 in teilnehmenden toom Märkten, solange der Vorrat reicht. Zuordnung der Vereinsscheine bis 25.10.2026. Es können ausschließlich gemäß den Teilnahmebedingungen ausgegebene Vereinsscheine eingelöst werden. Die Aktion findet in Kooperation mit der REWE Markt GmbH (Veranstalter) statt. Wir behalten uns vor, nicht den Teilnahmebedingungen entsprechend erhaltene Vereinsscheine zu stornieren. Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheinefuervereine

Politik

Auf ein Wort mit dem Landrat

Laußnitz. Am Dienstag, 6. Oktober, lädt Landrat Udo Witschas von 17.30 bis 19 Uhr zum Bürgergespräch „Auf ein Wort“ in den Speiseraum der Grundschule Laußnitz, Schulstraße 5a, ein. Im Mittelpunkt stehen Fragen und Themen, die den Landkreis betreffen – es können aber auch allgemeine Anliegen angesprochen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Lösung unseres letzten Rätsels

Freizeit

Um die Teiche bei Pließkowitz

Bischofswerda/Pließkowitz. Der Bischofswerdaer Wanderverein e.V. lädt am Samstag, 17. Oktober, zu einer Kurzwanderung um die Teiche bei Pließkowitz ein. Treff ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz Clara-Zetkin-Straße in Bischofswerda.

Für Nichtmitglieder erhebt der Bischofswerdaer Wanderverein e.V. einen Aufwandsbeitrag von 3 Euro. Rückfragen unter Tel. 03594/ 701 185.

veraltet: flirten

wüstes Gelage

Kopfbedeckung großartig (ugs.)

hohe Spielkarte

Gärstoff

biblischer Priester

Bein-gelenk

höfliche Anrede in England

Taufzeuge

Übereinstimmung

pfliffig, clever, gerissen

Spitzname Eisenhowers

Absonderungsfließ

britan-nischer Sagen-könig

Elektri-zität

bayrisch: Rettich

algeri-sche Geröll-wüste

Preis-grenze (engl.)

ge-körntes Stärke-mehl

tropi-sches Getreide

Pull-over-art

nordi-sches Töten-reich

Stim-mung

Stadt an der Weißen Elster

wütend (ugs.)

Schwer-metall

Früh-lings-monat

obwohl

Getöse

Lehre der Folge-richtig-keit

Vor-steh-er

Stoff

Ufer-streifen am Meer

ägyp-tische Schutz-göttin

Aristo-kratie

oberhalb von

wohl riechende Pflanze

eine Zitate-n-samm-lung

nacht-aktiver Vogel

Labans Tochter (A.T.)

nieder-ländisch: eins

Körper-pflege

mittels, durch

Fremd-wortteil: zwischen

spani-scher Ausruf

kurz für: zu dem

molda-wische Währung

DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!

Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote!

anzeigen@LN-Verlag.de
Telefon 03591/4817-0

6

5

3

2

4

1

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

A TRIBUTE TO PINK FLOYD

PINKs CHOICE

Bricks to Enjoy

Das Konzerterlebnis mit den größten Pink Floyd Hymnen!

16 Jan 2027

Messe- und Veranstaltungspark Löbau

Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 39,50 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 11

Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

20960901_001826

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem Oberlausitzer Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

• Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung

• große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche

• Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Oberlausitzer Kurier · Karl-Marx-Str. 11 · 02625 Bautzen

Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de

Montag bis Freitag:

09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

20948401_001826

Tourismus

Neuer Ferienpark geplant

Landkreis Bautzen. Im Lausitzer Seenland soll ein neuer Center-Parcs-Ferienpark entstehen. Dieses Vorhaben wurde auf der Verbandsversammlung des Zweckverbands Lausitzer Seenland Brandenburg in Senftenberg erstmals öffentlich vorgestellt. Geplant ist der Ferienpark zwischen Sedlitzer See und Partwitzer See unmittelbar an der Landesgrenze zwischen Brandenburg und Sachsen – es wäre der erste Standort von Center Parcs in Ostdeutschland. Seit mehr als fünf Jahren laufen die Gespräche zu dem Vorhaben, das zwischen 500 und 700 Ferienhäuser umfassen könnte und in das rund 300 Millionen Euro investiert werden sollen.

Der überwiegende Teil des Ferienparks soll auf Brandenburger Seite entstehen, doch der Landkreis Bautzen sieht in dem Projekt große Chancen für das gesamte Lausitzer Seenland. Mit Center Parcs engagiere sich einer der führenden Ferienparkbetreiber Europas in der Region, wodurch neue Arbeitsplätze, zusätzliche regionale Wertschöpfung und Impulse für Handwerk, Handel, Gastronomie und Freizeitwirtschaft entstehen könnten, bekundet dieser selber.

Der geplante Ferienpark könne den Ganzjahrestourismus stärken und die Saisonabhängigkeit reduzieren, denn aktuell verzeichnet das Lausitzer Seenland rund 800.000 Übernachtungen jährlich – langfristiges Ziel sind 1,5 Millionen. Nach den langjährigen Vorbereitungen kommt es aus Sicht des Landkreises nun auf eine enge, länderübergreifende Zusammenarbeit aller Beteiligten an, der Landkreis Bautzen werde sich weiterhin in die Umsetzung des Projektes einbringen.

Stadtentwicklung

Voranfrage mit „ja“ beschieden

Kamenz/Bautzen. Das Landratsamt Bautzen hat einen positiven Vorbescheid für den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern an der östlichen Flanke des Hutbergs erteilt. Dies geht aus den amtlichen Mitteilungen der Kreisbehörde hervor. Demnach sei geprüft worden, ob die betreffende Fläche wie geplant mit zwei dreigeschossigen Häusern mit jeweils sieben Wohneinheiten, ausgebautem Mansardendach sowie 22 Stellplätzen bebaut werden kann und ob die Zufahrtssituation in der geplanten Formgenehmigungsfähig ist. In einem Vorbescheid werden einzelne rechtliche

Fragen hinsichtlich eines Bauvorhabens geprüft, er berechtigt jedoch nicht zum Baubeginn und ersetzt keine Baugenehmigung.

Zuvor hatte bereits der Kamener Stadtrat dem Antrag des Investors auf Vorbescheid zugestimmt, dies aber mit bestimmten Vorgaben verbunden. So soll der Investor prüfen, „ob eine Absenkung des Geländes um bis zu 1,50 Meter durchführbar ist, um die Höheneinordnung der Gebäude zu minimieren.“ Das Vorhaben ist bei den Anwohnern umstritten, es hat sich eine Bürgerinitiative gegründet.

Politik

153.000 Euro für Ehrenamtsarbeit

Bautzen. Der Landkreis Bautzen hat im vergangenen Jahr insgesamt 226 Vereine und ehrenamtliche Initiativen mit einem Betrag von 153.000 Euro unterstützt, wobei das Geld vor allem an Projekte der Heimat- und Brauchtumpflege ging, für die rund 62.000 Euro eingesetzt wurden. Von 260 eingereichten Anträgen wurden 226 bewilligt, die Fördersummen bewegten sich dabei zwischen 200 und 1.500 Euro. Die Förderung reichte von Kinder- und Jugendarbeit über Seniorenarbeit bis hin zu Umwelt- und Tierschutz sowie gesellschaftlichen Anliegen. Weitere 5.000 Euro flossen in die Öffentlichkeitsarbeit. Für 2026 sind die verfügbaren Mittel bereits ausgeschöpft, die Zahl der Anträge liegt nach Angaben des Landratsamtes in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Ob das Programm 2027 fortgeführt werden kann, hängt vom Haushalt des Freistaates ab, wobei aktuell von einer deutlich geringeren Summe ausgegangen wird.

Soziales

Tag der offenen Tür an Förderschule

Panschwitz-Kuckau. Die Förderschule St. Johannes im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Dieser findet am Freitag, **30. Oktober**, von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Cissinski-Straße 35h in Panschwitz-Kuckau statt. Auch der Schulteil 2 im Kuckauer Hof in der Crostwitzer Straße 7 kann an diesem Tag sehr gerne besucht werden. Interessierte erhalten damit die Gelegenheit, die Einrichtung und ihre Räumlichkeiten näher kennenzulernen.

Wir suchen einen zuverlässigen und freundlichen

Kleinspediteur

mit Kastenwagen oder Kleinlaster

(mind. 1,2 Tonnen) zum Transport von Druckerzeugnissen zu unseren Zustellern im Bereich Kamenz, jeweils freitags.

Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil.

Kontakt:

OBERLAUSITZER KURIER

Franziska Liebe,

Telefon: 0 35 91/48 17-14 oder

E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de

20967201_001826

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

MOVING SHADOWS

dieMobilés

EIN SCHATTENTHEATER, DAS ALLES IN DEN SCHATTEN STELLT!

ON FIRE

17 Jan 2027

Messe- und Veranstaltungspark Löbau

Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 36,20 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 11

Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

20961401_001826

- ANZEIGE -

Obsttage IN DER Baumschule Sämann

Spittelwiesenweg 42 in 02625 Bautzen

09. und 10. Oktober 2026, Fr 13–18 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Viel Neues zu entdecken

Seit über 20 Jahren präsentiert die Baumschule Sämann aus Bautzen die „Obsttage“ auf ihrem Verkaufsgelände am Spittelwiesenweg. Für viele Hobbygärtner hat das Wochenende im Oktober seitdem einen festen Platz im Terminkalender. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen und besseren Obstsorten“ erklärt Geschäftsführer Martin Sämann. Nicht nur in den üblichen Baum- und Beerenobstsortimenten gibt es Neues zu entdecken. Auch bislang weniger bekannte Obstsorten rücken durch die zunehmende Trockenheit immer mehr in den Blickpunkt der Baumschule. So gibt es ein Sortiment an Feigen und Maulbeeren, die äußerst anspruchsvoll sind und den eigenen Obstgarten bereichern können.

Große Apfelverkostung und Tipps von Profis

In diesem Jahr beginnen die Obsttage am 09. Oktober um 13 Uhr. Dann haben Besucher die Möglichkeit, aus einer Fülle an Pflanzgut zu wählen und auch das eine oder andere zu verkosten. Zum Beispiel wird das Baumschulenteam eine große Apfelverkostung vorbereiten. „Dabei können Sie sich durch 100 Jahre Apfelerzeugung essen. Für jeden Geschmack

ist sicherlich etwas dabei. Das gesamte bestellbare Sortiment umfasst über 250 Sorten“, informiert Martin Sämann, der gemeinsam mit seinem Bruder Philipp Sämann das Familienunternehmen führt. Alle Service-Angebote, die man bei den Obsttagen nutzen kann, sind rege gefragt. Wer zum Beispiel eine unbekannte Apfel- oder Birnensorte im Garten hat, kann zwei typische, mittelgroße Früchte mitbringen und diese dann durch den Pomologen Roland Lebe bestimmen lassen. Dem Thema Pflanzenschutz und Düngung widmen sich Olaf Richter von der Firma Neudorff und Herr Seemel von der Firma Oscorna, die auch Bodenproben analysieren werden und Informationen zu Düngung, Pflanzung und Pflege geben. Was man so alles beim Obstschnitt beachten sollte, erklären die Mitarbeiter der Baumschule Experten ebenfalls an beiden Obsttagen. Besucher haben darüber hinaus Gelegenheit, Obstsorten, Konfitüren und vieles mehr zu kosten. Obstkuchen in verschiedenen Variationen hält die Bäckerei Richter aus Kubschütz bereit. Erntefrische Äpfel gibt es ebenfalls. Der Erlös der beliebten Gehölztombola kommt auch in diesem Jahr einem gemeinnützigen Zweck zugute.

In Sachsen gefunden – Pfirsich ohne Kräuselerkrankheit

Besonders freuen wir uns, dass wir wieder die neue Pfirsich-Sorte 'Wolfgang Oschatz' anbieten können. Diese schmackhafte Sorte trotz der sog. „Kräuselerkrankheit“, ohne dass man Pflanzenschutzmittel einsetzen muss. Sie wurde vor einigen Jahren in Oschatz (Sachsen) ausgelesen, getestet und 2025 neu eingeführt. Die selbstfruchtbare Sorte zeichnet sich durch sehr aromatische Früchte, deren gelbes Fruchtfleisch sich

gut von der Schale löst. Sie eignet sich zum Frischverzehr und zum Konservieren.

Obstarten der Zukunft!

Die trockenen Sommermonate der letzten Jahre waren für viele Kleingärtner eine echte Herausforderung. Die geänderten Klimabedingungen, d.h. warme Sommer und milde Winter ermöglichen es aber Obstarten in den Garten zu holen, die bislang aus wärmeren Gegenden bekannt sind. So hat sich die Baumschule in den letzten Jahren zunehmend mit zwei Obstarten beschäftigt, die extrem trockenheitstolerant sind und mittlerweile auch in Ostsachsen sehr gut gedeihen. Zum einen ist es die Feige (Ficus carica), die zu den ältesten Nutzpflanzen überhaupt zählt. Zum anderen sind es Maulbeeren (Morus), von denen Sorten mit weißen, schwarzen und roten Beeren kultiviert werden. Beide Arten lieben regelrecht die trocken-warmen Bedingungen der letzten Jahre und sind somit insbesondere für sonnige Standorte zu empfehlen, wo andere Obstarten weniger gut gedeihen.

Neben dem Thema Obst wird natürlich auch das gesamte Gehölzsortiment für Ihren Garten angeboten.

SÄMANN BAUMSCHULEN

• Blütensträucher

• Ziergehölze

• Koniferen

• Rosen

• Obstgehölze

• Bodendecker

• Heckenpflanzen

• Klettergehölze

• Blütenstauden

• Pflanzenschutzmittel

• Düngemittel

• Sämereien

• Erden

• Gartenzubehör

Alles für den Garten

Sämann Baumschulen

Spittelwiesenweg 42, 02625 Bautzen

Tel. (0 35 91) 2 18 60

Fax (0 35 91) 21 86 20

www.saemann-baumschulen.de

20967601_001826



„Das Geld für
meinen Führerschein
verdiane ich beim
Oberlausitzer Kurier“

© Alexander Rath / Fotolia.com



Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt und möchtest dein Taschengeld aufbessern?

Wir suchen in **Deinem Wohnort** zuverlässige Jugendliche als Zeitungszusteller. Du brauchst dazu nur 1–2 Stunden Freizeit wöchentlich freitags / samstags und das Einverständnis deiner Eltern oder Erziehungsberechtigten!

Wir bieten:

- freie Zeiteinteilung und eine Tätigkeit an der frischen Luft,
- einen Zustellbezirk in Wohnortnähe,

- eine qualifizierte Betreuung durch unsere Gebietsleiter vor Ort,
- ein Arbeitszeugnis für Schüler zur Vorlage beim künftigen Arbeitgeber.

Klingt alles cool?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung unter

Telefon: 03591 / 4817-15
E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de
WhatsApp: 0171 / 516 96 63

Bitte vergiss nicht Deinen Namen, Deine Anschrift und Deine Kontaktdaten mit-zusenden.

Alle Infos unter: www.ZustellTeam.de

Bildung

Evangelische Grundschule stellt sich vor

Gaußig. Die Evangelische Grundschule Gaußig lädt am Donnerstag, **8. Oktober**, von 16 bis 18.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Den Auftakt bildet

um 16 Uhr eine Andacht in der Gaußiger Kirche. Anschließend können Besucher die Räume von Grundschule und Hort kennenlernen und sich über das

pädagogische Konzept, besondere Angebote sowie die Schuleingangsphase und Anmeldung informieren. Für die jüngeren Besucher gibt es Kreatives

Heimat

Wenn verschwundene Dörfer wiederauferstehen

■ In jahrzehntelanger Arbeit baute der Geschichtsverein Truppenübungsplatz Königsbrück e.V. ein Museum auf. Es befindet sich im Alten Garnisonshaus am Via Regia Park.

Königsbrück. Historische Dokumente, Karten, Fotos und Gebrauchsgegenstände erzählen hier die Geschichte von Königsbrück als Militärstandort und die der verlassenen Dörfer auf dem Übungsplatz. „Im Herbst bieten wir wieder einige Veranstaltungen zu diesen Themen an“, sagt Leiterin Ute Steckel.

Königsbrück war lange ein Militärstandort – und ist es noch heute: es beherbergt das Flugphysiologische Trainingszentrum, das am Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Bundeswehr angesiedelt ist. Das Alte Garnisonshaus am Via Regia Park demonstriert diese Tradition: Der markante Backsteinbau entstand 1895 und wurde über viele Jahre militärisch genutzt, zuletzt von der sowjetischen Armee. Nach 1990 stand er leer. Einige Zeit später schufen im rechten Flügel des Erdgeschosses kundige Bastler Architekturmodelle von historischen Bauwerken entlang der Via Regia. „Von diesen haben wir die Räume übernommen und darin unser Museum aufgebaut“, erzählt Ute Steckel, die Leiterin des Geschichtsvereins Truppenübungsplatz Königsbrück e.V. Zwischen Sommer 2021 und Frühjahr 2022 investierten die Vereinsmitglieder rund 760 Stunden Arbeit, um die Räume herzurichten. Etwa 50.000 Euro flossen in das Vorhaben, unter anderem Fördermittel und Spenden. Die Ziegel an der Wand sind nun weiß gestrichen, aber ansonsten unverputzt. Heizen lassen sich die Räume nicht. In den Vitrinen sind historische Dokumente, Karten, Fotos und Gebrauchsgegenstände ausgestellt. Ute Steckel weist auf einen Kartenschrank, den der Verein von den Modellbauern erhalten hat. Auf seinen Schubkästen sind die Namen der Dörfer zu lesen, die verschwinden mussten, um dem Truppenübungsplatz Raum zu geben, wie Otterschütz und Naundorf. „Zehn Schubkästen hat der Schrank – und zehn Dörfer wurden verlassen. Das passt doch wunderbar“, meint Ute Steckel.

Der Verein möchte mit seinen Aktivitäten die verschwundenen Dörfer wiederauferstehen lassen. Daneben forscht und informiert er zur Militärgeschichte von Königsbrück und zur Historie des Truppenübungsplatzes. Wie Ute Steckel haben auch die anderen Mitglieder in der Vergangenheit ihre Passion gefunden. „Ich interessierte mich schon als Kind für Geschichte und hörte stets gut zu, wenn meine Großmutter von früher erzählte.“ Als Leiterin der Stadtbibliothek konnte sie zudem von jener deren umfangreichen Bestand für Recherchen nutzen. „Das Thema Militärgeschichte



Informationsstände über die Königsbrücker Militärgeschichte und den ehemaligen Truppenübungsplatz anzubieten, gehört zu den Aufgaben des Geschichtsvereins (hier v.l.n.r.: Johannes Scheller, Jakob Scheller, Rico Görner, Diana Meinke, Ute Steckel.)
Foto: BD

kaum hier nach der Wende und dem Abzug der sowjetischen Truppen auf“, berichtet sie. Nachdem Ute Steckel 1994 einen Vortrag über die Historie ihrer Heimatstadt gehalten hatte, brachten ihr zahlreiche Menschen aus der Region Material dazu, vor allem alte Fotografien. Um das alles zu ordnen und für andere sichtbar zu machen, gründete sich der Verein. Er hat derzeit 17 Mitglieder, die zwischen 37 und 82 sind und bis auf Ausnahmen in Königsbrück und der Region leben. Auch wenn keiner von ihnen ausgebildeter Historiker ist, gehen alle akribisch ihrem persönlichen Forschungsschwerpunkt nach. „Das Vereinsziel war es, das Museum zu schaffen. Das wurde 2022 erreicht. Nun pflegen wir es und wechseln oder erneuern ab und an die Exponate“, fasst Ute Steckel zusammen. Das Museum öffnet bei größeren Veranstaltungen und auf Anfrage. Um den Menschen die abwechslungsreiche Königsbrücker Militärgeschichte zu erzählen, setzt der Verein nicht nur auf das Museum: Bei regionalen

Saisonhöhepunkten wie dem Heidefest organisieren die Mitglieder Info-Stände. Seit 2024 offerieren sie in Kooperation mit der NSG-Verwaltung die Busführung „Auf Zeitreise im Wildnisgebiet“, die sich vor allem den verschwundenen Dörfern widmet. Diese Führungen sind immer schnell ausgebucht. Zwei Bücher entstanden, eins davon heißt „Tarnname Kolybel“. In diesem Werk geht es um die sowjetischen Atomraketen in der Oberlausitz. Sehr aktuell in diesen Zeiten, wo die Zeichen wieder auf atomarem Wettrüsten stehen. Zum Thema Atomraketen erwartet die Zuhörer auch ein Vortrag von Thomas Petzold am **5. November**, 17 Uhr, im Gasthof „Zum Brüderchen“ in Koitzsch. Interessenten sollten sich telefonisch im Gasthof anmelden. Ute Steckel wird am **16. Oktober** im Gasthof Hermsdorf ab 18 Uhr zu den „Dörfern vom Truppenübungsplatz Königsbrück“ referieren. Hierfür kann man Karten im Vorverkauf bei MUKADO Schreibwaren in Ottendorf-Okrilla erwerben.

Beate Diederichs





Unsere Reise-Ideen für Ihren nächsten Traumurlaub

Urlaub schon ab **359 €**

8 TAGE VOM LAGO MAGGIORE AN DIE BLUMENRIVIERA

14.10. - 21.10.2026



Lago Maggiore begeistert mit mildem Klima, üppiger Vegetation und schönen Uferpromenaden. Die italienische Riviera verbindet mit Gärten, Stränden und mediterranem Flair.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel am Lago Maggiore
- 4 x Übernachtung im Hotel „Residence Mediterraneo“ in Dianio Marina
- 1 x Übernachtung am Gardasee
- Halbpension an allen Tagen
- Eintritt Villa Taranto
- örtliche Reiseleitung für den Ausflug

IHR VORTEILS-Preis

ab **999 €**
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE WELLNESS AN DER OSTSEE - USEDOM & BERNSTEINTHERME

26.10. - 30.10.2026
04.11. - 08.11.2026
07.11. - 11.11.2026
25.11. - 29.11.2026



Wenn sich die Natur in warme Herbstfarben hüllt, lädt Usedom zu einer erholsamen Auszeit ein. Freuen Sie sich auf eine komfortable Busreise ins Hotel Baltic in Zinnowitz direkt an der Strandpromenade. Genießen Sie frische Meeresluft, lange Spaziergänge am Strand, entspannte Wellnessmomente und unvergessliche Urlaubstage an der Ostsee.

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung mit Halbpension im 3-Sterne superior Baltic Sport- und Ferienhotel in Zinnowitz

IHR VORTEILS-Preis

ab **499 €**
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE ATEAMS-SAISON-ABSCHLUSSFAHRT IN DIE UCKERMARK MIT VIEL MUSIK

13.11. - 15.11.2026



Uckermark: Seen, Natur und Kultur. Mit Potsdam, Schorfheide, Spreewald-Spezialitäten, Martinsgans und Musikabenden voller Genuss und Geselligkeit.

- Abh. ab nächstgl. Bushaltestelle
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Übern. im Ahorn Seehotel Templin
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x umfangreiches Abendbuffet
- Nutzung des Hotel-Innenpools & des Fitnessraums
- ca. 2,5 std. Stadtrundfahrt Potsdam mit örtlichem Reiseleiter
- Mittagessen in Potsdam

IHR VORTEILS-Preis

ab **399 €**
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE MINI-KREUZFAHRT NACH SCHWEDEN - LICHTERMEER AUF HUSEBY BRUK

13.11. - 15.11.2026



Freuen Sie sich auf einen der schönsten Weihnachtsmärkte in Skandinavien. Erleben Sie bei dieser Minikreuzfahrt an Bord der TT-Line das maritime Flair der Ostsee und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Lichterpracht auf dem größten Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt Schwedens „Huseby Jul“ verzaubern! Dabei entdecken Sie nicht nur die drittgrößte Stadt Schwedens, Malmö, sondern erkunden auch die Hansestädte Lübeck und Hamburg.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus

IHR VORTEILS-Preis

ab **399 €**
pro Person in der Doppelkabine

3 TAGE ADVENT IN DEN HÖFEN QUEDLINBURG

04.12. - 06.12.2026



Erleben Sie den Harz im Advent mit festlich beleuchteten Fachwerkdörfern und winterlicher Atmosphäre. Freuen Sie sich auf den berühmten „Advent in den Höfen“ in Quedlinburg, stimmungsvolle Besuche in Wernigerode und Leipzig sowie eine Reise voller Lichterglanz und Tradition.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Schlosshotel Ballenstedt (Lift ist vorhanden)
- Begrüßungsgetränk

IHR VORTEILS-Preis

ab **469 €**
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE PRAGER ADVENTSZAUBER MIT BRYAN ADAMS-KONZERT (O2 ARENA)

13.12. - 15.12.2026



Erleben Sie stimmungsvolle Adventstage in Prag. Entdecken Sie die festlich geschmückte Stadt und ihre Weihnachtsmärkte bei einer Stadtbesichtigung. Höhepunkt der Reise ist das Live-Konzert von Bryan Adams in der O2 Arena – eine gelungene Kombination aus Musik, Kultur und vorweihnachtlichem Flair.

- Busreise im modernen Komfort-Reisebus
- 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „DUO“ in Prag
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet

IHR VORTEILS-Preis

ab **359 €**
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE WEIHNACHTLICHER ZAUBER IN ROTHENBURG OB DER TAUBER

18.12. - 20.12.2026



Erleben Sie den Advent in Rothenburg ob der Tauber mit festlich geschmückter Altstadt und traditionsreichem Reiterlesmarkt. Entdecken Sie die Stadt bei einer Führung und besuchen Sie das Weihnachtsmuseum sowie das Kriminalmuseum. Ein Ausflug ins malerische Dinkelsbühl mit seinen Fachwerkhäusern rundet Ihre Adventsreise stimmungsvoll ab.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel „Rappen“ (im Nebenhaus) in Rothenburg ob der Tauber

IHR VORTEILS-Preis

ab **429 €**
pro Person im Doppelzimmer

4 TAGE SILVESTERZAUBER IN KRAKAU / POLEN

29.12.2026 - 01.01.2027



Feiern Sie Silvester in Krakau und entdecken Sie prachtvolle Bauwerke, den historischen Marktplatz und das besondere Flair der alten Königsstadt.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne Premier Kraków Hotel
- 2 x Abendessen
- Silvesterfeier im Hotel mit festlichem Abendessen als 3-Gang-Menü, kaltem Buffet, Mitternachtsstimmung, Musik
- inkl. Open Bar zur Silvesterfeier von 20.00 – 01.00 Uhr mit freien Getränken (Hauswein, Bier, Softdrinks,

IHR VORTEILS-Preis

ab **659 €**
pro Person im Doppelzimmer

4 TAGE SILVESTER IN DER GOLDENEN STADT PRAG / TSchechien

30.12.2026 - 02.01.2027



Erleben Sie Silvester in der „Goldenen Stadt“ Prag! Entdecken Sie die historische Altstadt, den imposanten Hradschin sowie prachtvolle Palais, Türme und Brücken. Freuen Sie sich auf einen besonderen Jahreswechsel in einzigartiger Kulisse.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Hotel NH Prague City“ in Praha 5
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendmenü oder Abendbuffet
- Silvesterparty mit Buffet, ausgewählten Getränken wie Bier, Wein und

IHR VORTEILS-Preis

ab **859 €**
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE KARNEVAL IN NIZZA & ZITRONENFEST IN MENTON

25.02. - 02.03.2027



Erleben Sie den Frühling an der Côte d'Azur! Bestaunen Sie beim Zitronenfest in Menton kunstvolle Wagen aus Orangen und Zitronen und genießen Sie beim farbenprächtigen Karneval in Nizza ein Meer aus Blumen.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension im Mittelklassehotel im Raum nördlicher Gardasee
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Hotel an der Blumenriviera
- 3 x Abendessen

IHR VORTEILS-Preis

ab **699 €**
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE FRAUENTAG IM THÜRINGER WALD MIT ANDY BORG-KONZERT

07.03. - 09.03.2027



Feiern Sie den Frauentag in Thüringen! Entdecken Sie die Leuchtenburg, den Thüringer Wald und Gotha. Musikalischer Höhepunkt ist das Frauentagskonzert mit Andy Borg, Monique und den Ladiniern.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 2 x Übernachtung im Ahorn Berghotel Friedrichroda
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- kostenlose Nutzung des Hotelschwimmbads
- 2 x Abendessen im Rahmen der Halbpension

IHR VORTEILS-Preis

ab **449 €**
pro Person im Doppelzimmer

KENNEN SIE SCHON UNSEREN WINTER-KATALOG?

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN ODER ABHOLEN





Buchungs-HOTLINE: **03591 – 53 18 53** oder online unter **www.ateams.de**

Die ausführlichen Reisebeschreibungen inklusive aller Leistungen finden Sie jederzeit auf www.ateams.de



20609502-001826

Was, wenn nicht Ihre Füße das Problem sind – sondern Ihre Schuhe?

Ein Gespräch mit
Orthopädienschuh-
technikmeister
Clemens Haaser
über Fußgesundheit,
Balance und Xsensible.

Unsere Füße leisten jeden Tag Schwerstarbeit. Trotzdem beschäftigen sich viele Menschen erst mit ihnen, wenn die ersten Beschwerden auftreten. Druckstellen, müde Füße oder Schmerzen beim längeren Gehen und Stehen werden dann schnell zum täglichen Begleiter.

Doch was macht eigentlich einen wirklich guten Schuh aus? Und warum spielen dabei nicht nur Dämpfung und Bequemlichkeit, sondern auch Balance, Passform und die natürliche Bewegung des Fußes eine entscheidende Rolle?

Darüber sprechen wir mit Orthopädienschuhtechnikmeister Clemens Haaser vom Orthopädie-Schuhzentrum Schuh-Haaser in Bautzen.

Herr Haaser, warum sollte man Fuß-, Knie-, oder Rückenbeschwerden nicht einfach hinnehmen?
Clemens Haaser: Unsere Füße sind das Fundament unseres Körpers. Verändert sich die Fußstellung oder die natürliche Abrollbewegung, kann sich auch die Belastung auf Knie, Hüfte, Rücken und den weiteren Bewegungsapparat verändern. Genau hier setzt unsere Fußanalyse an. Wir schauen dabei nicht nur darauf,

wo es wehtut, sondern betrachten den Fuß, das Gangbild, die Körperstatik und natürlich auch die Schuhe. Häufig erkennen wir dabei Dinge, die den meisten Menschen vorher gar nicht aufgefallen sind.

Viele achten beim Schuhkauf vor allem darauf, dass ein Schuh bequem und weich ist. Reicht das?
Nein. Ein guter Schuh sollte mehr können. Für mich gehören Dämpfung, Stabilität, ausreichend Platz und eine möglichst natürliche Abrollbewegung zusammen. Genau deshalb arbeiten wir auch mit der niederländischen Marke Xsensible. Der Xsensible Schuh verbindet hohen Komfort mit einer besonderen Sohlenkonstruktion und einer sehr durchdachten Passform. Mit diesen Schuhen konnten wir schon sehr viele körperliche Beschwerden lindern.

Was ist das Besondere am Xsensible Stretchwalker?
Das Herzstück ist ein spezieller Balancepunkt in der Sohle, die sogenannte Balancebrücke. Gemeinsam mit der Sohlengeometrie unterstützt er eine kontrollierte und natürliche Abrollbewegung. Gleichzeitig bietet die Konstruktion Dämpfung und Stabilität. Das ergibt ein Laufgefühl, das man eigentlich selbst erleben muss. Viele Kunden merken bereits bei den ersten Schritten einen Unterschied. Deshalb sage ich immer: Nicht nur hineinschlüpfen, wirklich ein paar Meter damit gehen. Dann spürt man diesen WOW-Effekt.

Woher stammt die Idee hinter dieser besonderen Sohle?
Das ist eine spannende Geschichte. Die Xsensible-Technologie wurde gemeinsam mit dem japanischen Designer Tetsuya Nosaka entwickelt und ist von der traditionellen japanischen Ippon-ba

Geta, einer Art Holzsandale, inspiriert. Aus diesem Balanceprinzip wurde eine moderne Schuhsohle entwickelt.

Xsensible ist auch für sein Stretchmaterial bekannt. Was bringt das?
Kein Fuß entspricht exakt einer Standardform. Außerdem verändert sich unser Fuß im Laufe eines Tages. Genau hier setzt Xsensible an. Bei zahlreichen Modellen wird spezielles Stretchmaterial beziehungsweise Stretchleder eingesetzt. Es kann dort nachgeben, wo der Fuß mehr Raum benötigt. Gerade für empfindliche oder breitere Füße und bei Stellen, an denen Schuhe häufig drücken, bringt das einen deutlichen Komfortgewinn. Die Idee dahinter ist eben genial. Endlich passt sich der Schuh dem Fuß an und nicht umgekehrt.

Das klingt nach einem Gesundheitsschuh. Sieht aber gar nicht danach aus.
Und genau das ist ein großer Vorteil. Viele Menschen verbinden einen bequemen Schuh immer noch mit einem schweren, breiten und wenig attraktiven Gesundheitsschuh. Das muss heute nicht mehr sein. Xsensible verbindet die funktionellen Eigenschaften mit einer sehr modernen Optik. Viele Modelle sehen wie aktuelle Sneaker oder hochwertige Freizeitschuhe aus. Man sieht dem Schuh also nicht an, wie viel Technik darin steckt. Aber man spürt es bei jedem Schritt.

Für wen empfehlen Sie Xsensible Stretchwalker?
Besonders interessant sind die Schuhe für Menschen, die viel gehen oder stehen, deren Füße nach einem langen Tag schnell ermüden oder die empfindliche Stellen und Druckprobleme kennen. Xsensible ist für viele Menschen der

richtige Schuh, aber nicht für jeden. Genau deshalb ist eine persönliche Beratung so wichtig. Denn entscheidend ist immer, dass der Schuh zum Fuß passt und nicht umgekehrt. An unseren Standorten in der Dresdener Straße und der Tuchmacherstraße in Bautzen bieten wir deshalb eine große Auswahl unterschiedlicher Schuhmodelle, die wir gezielt passend zum individuellen Fußstatus auswählen.

Wie findet man heraus, welcher Schuh zum eigenen Fuß passt?
Dafür bieten wir bei Schuh-Haaser eine kostenlose Fußanalyse an. Wir schauen uns den Fuß, das Gangbild und die Körperstatik an und können anschließend wesentlich gezielter beraten. Das ist auch mein Rat an Menschen, die regelmäßig müde oder schmerzende Füße haben: Nicht jahrelang hinnehmen, sondern bei Schuh-Haaser einmal genauer untersuchen lassen. Und wer Xsensible kennenlernen möchte, sollte diesen Schuh einfach selbst ausprobieren. Das besondere Laufgefühl lässt sich schwer beschreiben, man muss es spüren.

Was bietet Schuh-Haaser darüber hinaus?
Als Orthopädie-Schuhzentrum in Bautzen bieten wir neben gesunden Alltags- und Freizeitschuhen unter anderem Fußanalysen, orthopädische Einlagen, Diabetikerversorgung und orthopädische Maßschuhe an. Unsere große Erfahrung aus diesen Bereichen fließt auch in jede Schuhberatung ein. Denn unser Ziel ist nicht, irgendeinen Schuh zu verkaufen, sondern den passenden Schuh für den jeweiligen Menschen und seine Füße zu finden.

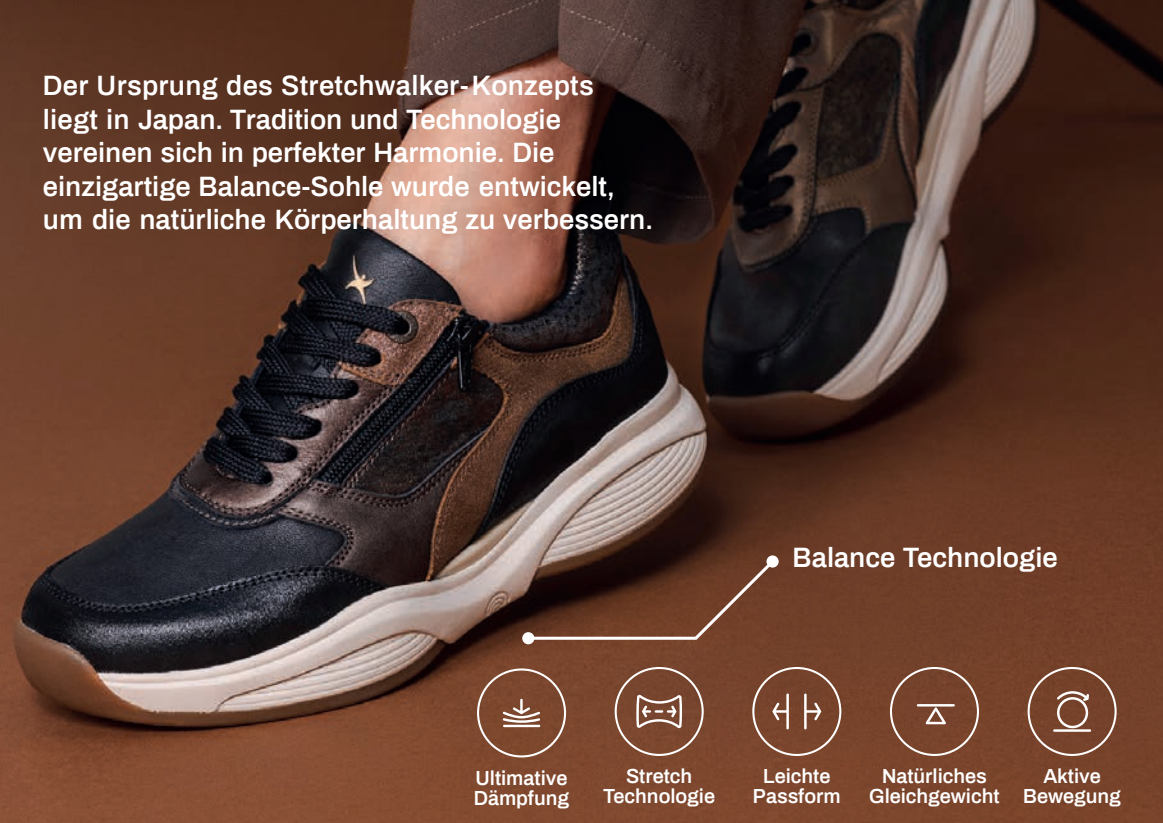
Vielen Dank, Herr Haaser, für das Gespräch und die spannenden Einblicke.

Xsensible®
stretchwalker





Der Ursprung des Stretchwalker-Konzepts liegt in Japan. Tradition und Technologie vereinen sich in perfekter Harmonie. Die einzigartige Balance-Sohle wurde entwickelt, um die natürliche Körperhaltung zu verbessern.



Balance Technologie

Ultimative Dämpfung

Stretch Technologie

Leichte Passform

Natürliches Gleichgewicht

Aktive Bewegung

Komm vorbei zu den Xsensible Test-Tagen am **Mi. 07.10. & Do. 08.10.26**
Erlebe das besondere Laufgefühl live und mit individueller Beratung durch unsere Xsensible Experten.

DRESDENERSTRASSE 49 D
02625 BAUTZEN
WWW.SCHUH-HAASER.DE

SCHUH-HAASER

TUCHMACHERSTRASSE 10
02625 BAUTZEN
WWW.SCHUH-HAASER.DE

20927901_001826

- ANZEIGE -



Startklar
für den Herbst

Baumfällungen
& -pflege



DIENSTLEISTUNGEN

Jetzt noch freie Termine sichern!

- Baumfällen und Entästen
- Pflege von Außenanlagen
- Gebäudereinigung gewerbl. + privat

03591 270 788 12

www.top-dienstleistungen.de

20954401_001826



Fotos: magnific.com

Der Herbst ist da – und mit ihm eine ganz besondere Atmosphäre. Wenn das Licht weicher wird und sich die Blätter bunt färben, beginnt die Zeit der Gemütlichkeit. Damit Sie die kommenden Monate vollkommen entspannt genießen können, lohnt sich jetzt ein gezielter Check-up für Ihr Zuhause und Ihr Auto. Mit diesen Tipps machen Sie Ihren Garten, Ihr Heizsystem und Ihr Fahrzeug im Handumdrehen bereit für die goldene Jahreszeit.

Im Garten: Vorfreude auf das Frühjahr

Für Gartenfans ist der Herbst die Zeit der kreativen Vorbereitung, in der der Grundstein für ein blühendes nächstes Jahr gelegt wird.

- Zwiebeln stecken:** Setzen Sie jetzt Tulpen, Narzissen und Krokusse in die Erde. Sie nutzen die kühlen Monate, um im Frühling als Erste Farbe zu bekennen.
- Ernten und Schützen:** Bringen Sie spätes Gemüse ein. Empfindliche Kübelpflanzen freuen sich nun über ein geschütztes Winterquartier oder ein wärmendes Vlies.
- Rasenpflege:** Gönnen Sie dem Rasen einen letzten Schnitt und entfernen Sie regelmäßig das bunte Laub, damit das Gras genug Licht bekommt und gesund bleibt.

Energie & Heizen: Wohlfühl-wärme clever genießen

Wenn es draußen frischer wird, machen wir es uns drinnen gemütlich. Ein paar einfache Handgriffe am Heizkörper sorgen für schnelle Behaglichkeit und senken die Energiekosten.

- Heizung entlüften:** Gluckert der Heizkörper, hilft kurzes Entlüften. Das optimiert den Wasserkreislauf und spart sofort bares Geld.
- Freie Bahn für Wärme:** Achten Sie darauf, dass keine Möbel oder Vorhänge die Heizkörper verdecken, damit sich die warme Luft frei im Raum verteilt.

- Richtig stoßlüften:** Statt Fenster auf Kipp zu lassen, lüften Sie lieber mehrmals täglich für fünf Minuten auf Durchzug. Das tauscht die Feuchtigkeit aus, ohne dass Wände auskühlen.

Auto: Sicher durch die bunte Jahreszeit

Auch Ihr Auto freut sich auf ein kleines Fitness-Programm, damit Sie jeden Herbstausflug unbeschwert genießen können.

- Die richtige Bereifung:** Die Faustregel „von O bis O“ (Oktober bis Ostern) gilt nach wie vor. Wechseln Sie rechtzeitig auf Winterreifen für optimalen Grip.
- Klare Sicht:** Prüfen Sie das Scheibenwischwasser und fügen Sie Frostschutz hinzu. Intakte Wischerblätter sorgen bei tiefstehender Sonne für den richtigen urblick.
- Beleuchtungs-Check:** Da die Tage kürzer werden, ist eine funktionierende Fahrzeugbeleuchtung das A und O. Ein kurzer Test von Scheinwerfern und Rückleuchten sorgt für Sicherheit.

Mit diesen Schritten ist alles vorbereitet. Genießen Sie die Spaziergänge und das wunderbare Gefühl, rundum startklar zu sein!



KFZ-Sachverständigenbüro
Ernst Krsanowski



- Unfallschaden-Gutachten
- Gutachten KFZ aller Art
- Rechnungsprüfung
- Wertgutachten
- Beweissicherungen
- Aggregateschäden

Adolf-Kolping-Str. 15 • 02681 Schirgiswalde, Tel.: 03592/3 40 82
www.kfz-gutachten-krasanowski.de mobil: 0172/ 76 06 173

20954401_001826





Wenn's draußen kühler wird, sind wir für Sie da.



Jetzt günstigen Gas- oder Wärmestrom-Tarif berechnen und direkt online abschließen.

www.ewbautzen.de



ENERGIE- UND WASSERWERKE
BAUTZEN

20954401_001826



Baum-
Notdienst

24h Service

- Baumfällung
- Spezialfällung
- Baum- & Heckenschnitt
- Beseitigung von Windbruch
- Hubbühnenarbeiten

+ fachgerechte und saubere Fällung + kostengünstiges Angebot nach Ortsbesichtigung + notwendige Fällgenehmigung hole ich für Sie ein

Wurzelstockausfräsen





Poststr. 16
02742 Neusalza-Spremberg
Tel.: 03 58 72/ 3 28 53
Mobil: 01 73/ 9 59 00 95

20954401_001826

Herbstzeit - Pflanzzeit

Große Auswahl an Gehölzen, Stauden, Gräsern, Heidepflanzen u.v.m.
Lassen Sie sich überraschen – Wir beraten Sie gern!



Gärtnerei
M. Pötschke

OT Holscha Nr. 3
02699 Neschwitz
Tel.: 03 59 33 / 3 19 67
www.gaertnerei-m-poetschke.de

20937901_001826

dienstleistungsbetrieb
pötschke



Ihr Spezialist für Hoch-, Tief- und Landschaftsbau

Inh. René Pötschke
Maurer- u. Betonbaumeister
Schlungwitzer Straße 9b
02692 Schwarzaßblitz

Tel.: 035938 . 989386
Fax: 035938 . 989387
Funk: 01 71 . 5894695
info@dlb-poetschke.de

20937901_001826

Unsere regionalen
Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ihre Ansprechpartner:
Andrea Bauer: 03591 / 48 17-21
Andrea.Bauer@LN-Verlag.de



20952101_001826



Oberlausitzer Forstdienstleistungen
Jörg Holtzsch
www.oberlausitzer-forstdienstleistungen.de

Achtung Waldbesitzer
Einsatz im Wald und im Privatgelände



Holzrückung & Erstdurchforstung mit Miniforwarder/Harvester

Fa. Jörg Holtzsch
Alte Str. 31 B • 01904 Neukirch
Telefon: 03 59 51/8 98 29
oder 01 72/8 21 57 03
www.oberlausitzer-forstdienstleistungen.de

20925101_001826



KÄRCHER

KÄRCHER STORE KUHNE

Bautzener Straße 56
02692 Großpostwitz
Tel.: 03591 304371
www.kuhne-kaercher.de

Verkauf | Vermietung | Reparatur



20938601_001826